

## **Preisverleihung zum Wettbewerb „Vielfalt gelingt! Gute Ausbildung für junge Migrant/innen“ am 20.11.2014**

Elf Unternehmen aus der Privat- und Sozialwirtschaft sowie drei Kommunen wurden am 20. November 2014 in Stuttgart erstmals mit dem Arbeitgeberpreis „Vielfalt gelingt – Gute Ausbildung für junge Migrant/innen“ des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg und der Werkstatt PARITÄT unter Schirmherrschaft von Integrationsministerin Bilkay Öney ausgezeichnet. Zahlreiche Arbeitgeber/innen in den Kategorien Großunternehmen, Mittlere Unternehmen, Kleinunternehmen, öffentliche Verwaltungen sowie Sozialunternehmen hatten sich am landesweiten Wettbewerb beteiligt.

„Ziel des Wettbewerbs war es, gute Praxisbeispiele aus Baden-Württemberg sichtbar zu machen. Die rege Beteiligung an unserer Auslobung zeigt, dass das Engagement für Jugendliche mit Migrationshintergrund im Rahmen der Ausbildung Konjunktur hat beziehungsweise bei vielen zu einem Teil der Unternehmenskultur geworden ist. Auszubildende mit Migrationshintergrund gehören inzwischen zu einer multikulturellen Vielfalt im ganzen Betrieb dazu und sind fester Bestandteil einer erfolgreichen Wettbewerbs- und Zukunftsstrategie. Wir hoffen, dass die Konzepte und Strategien der prämierten Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zum Nachahmen anregen und Impulse für eine gute, erfolgreiche Ausbildung für Migrantinnen und Migranten geben“, erklärte Gisa Haas, Geschäftsführerin der Werkstatt PARITÄT gemeinnützige GmbH bei der Preisverleihung.

Die Preisverleihung fand in feierlichem Rahmen im Kleinen Kursaal in Bad-Cannstatt statt. „Die Preisverleihung macht deutlich, dass Wirtschaft und Verwaltung in Baden-Württemberg oftmals schon Vielfalt leben. Die Unternehmen und Institutionen, die wir [...] auszeichnen, sind wertvolle Vorbilder für andere Ausbildungsbetriebe im Südwesten. Sie zeigen jungen Menschen Chancen und Perspektiven auf, sie nutzen und fördern das Potenzial, das diese Jugendlichen mitbringen“, so Ministerialdirektor Prof. Dr. Wolf-Dietrich Hammann vom Ministerium für Integration Baden-Württemberg, der die Preise gemeinsam mit weiteren Laudatoren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Freier Wohlfahrtspflege übergab. Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden alle mit einer von der Integrationsministerin signierten Urkunde ausgezeichnet. Die Erstplatzierten erhielten darüber hinaus eine „Vielfalts-Trophäe“.

Aus Stuttgart und der Region erhielten in ihrer jeweiligen Kategorie einen ersten Preis die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die Bürkle + Schöck Transformatoren GmbH und die Wohngemeinschaft für Senioren (Filderstadt); einen zweiten Platz die Mader GmbH & Co KG (Leinfelden-Echterdingen) und einen dritten Platz die Stadt Filderstadt. Die Preisträger aus weiteren Regionen Baden-Württembergs sind die Pfrommer Gebäudetechnik (Würzbach), Kleiner GmbH Stanztechnik (Pforzheim), BSW Anlagenbau und Ausbildung GmbH (Kehl), real,- Markt Freiburg, ZF Lenksysteme GmbH (Schwäbisch Gmünd), Edeka Südwest Fleisch GmbH (Offenburg), das ASB Seniorenhaus Kappellenblick (Biberach) sowie die Städte Reutlingen und Mannheim.

Der Wettbewerb „Vielfalt gelingt! Gute Ausbildung für junge Migrant/innen“ ist Teil des Projektes „Meslek Yolu – Gemeinsam für gute Ausbildung“. Er wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS – Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.